

Lokalsport

U 23 rudert um die WM-Tickets

Deutsche Jahrgangs-Meisterschaften auf dem Fühlinger See in Köln: Wer den Titel holt, ist automatisch für Poznan qualifiziert

Von Peter Richter

ROSTOCK Ein Quintett aus MV nimmt ab morgen in Linz am zweiten Weltcup 2018 im Rudern teil. Für die U 23 geht es parallel bei den Deutschen Jahrgangs-Meisterschaften auf dem Fühlinger See in Köln um die Tickets für die WM vom 26. bis 29. Juli in Poznan. Das „Reglement“ ist simpel: Wer siegt, der fliegt – nach Polen. „Wer den Titel holt, ist automatisch qualifiziert“, konkretisiert Olympiastützpunkt-MV-Trainer René Burmeister.

Benjamin Leibelt (Stralsunder RC) ist mit dem Achter favorisiert. Ebenso sollten bei den U23-WM Carolin Dold (Greifswalder RC Hilda 1829) und Christin Stöhner (SV Energie Berlin/studiert in Rostock Medizin) im größten Boot sitzen. Eine gute Chance hat auch Max John vom Olympischen RC. Seinem Vierer mit Steuernmann könnte sogar Platz zwei reichen, sofern das Boot mit Leibelt an Bord siegt. Wobei dann Bundestrainerin Brigitte Bielich das letzte Wort hätte. Bei Simon Klüter (Mannheimer RV Amicitia von 1876/studiert ebenfalls in Rostock Medizin) wird alles auf eine Karte gesetzt: entweder Gold mit dem Ulmer Mahni Fatahi im Leicht-



Während Frauke Hacker vom ORC Rostock (rechts) am Wochenende beim Weltcup in Linz im Vierer ohne sitzt, startet Paula Stolzmann (ORC/2. v. r.) mit ihrer Pirnaer Bootspartnerin Franziska Wittig (2. v. l.) parallel bei den Deutschen U23-Meisterschaften in Köln sowohl im Zweier ohne als auch im Vierer ohne und hofft auf Edelmetall. Links Anna Härtl vom RC Potsdam.

FOTO: DRV/DETLEV SEYB

gewichts-Doppelzweier oder die WM wären futsch. Blicke Paula Stolzmann vom ORC (Zweier ohne/Vierer ohne). „Sie soll versuchen, eine Medaille zu holen. Das wäre in

unseren Augen für sie ein großer Erfolg. Damit hätte sie auch den Anspruch auf die Teilnahme an den U23-EM (1./2. September im weißrussischen Brest – d. Red.),“

sagt René Burmeister.

In der U 19 hat ein vom Rostocker Ulf Kraemer trainiertes Quartett die Teilnahme an den JWM vom 10. bis 12. August in Racice prak-

tisch sicher. Tori Schwerin (ORC) und Maike Böttcher (Greifswald) sowie die Stralsunderinnen Noreen Junges und Lena Kolwey starten in Köln in unterschiedlichen Vierer-mit-Be-setzungen. Gemeinsam sitzen sie im Achter. „Das sind fleißige Mädchen“, lobt Kraemer und fügt hinzu: „Auch Steuernmann Till Martini (ORC, fährt Vierer mit und Achter – d. Red.) kommt für die JWM in Frage, allerdings ist er natürlich von den Leuten vor ihm abhängig.“

ÜBERSICHT

Die MV-Teilnehmer am Weltcup in Linz: Hannes Ocik (Schweriner RG von 1874/75) im Achter, Stephan Krüger (Frankfurter RG Germania 1869/Olympischer RC Rostock) im Doppelvierer, Frauke Hacker (ORC) im Vierer ohne, Julia Leiding (Rostocker RC) als Ersatzfrau für den Doppelvierer und Doppelzweier, Marie-Louise Dräger (Schwerin) im Leichtgewichts-Einer
Weiterer U23-Starter von MV in Köln: Philipp Schröder (ORC) im Doppelzweier und Doppelvierer
Weitere U19-Starter von MV in Köln: Hermann Krüger (ORC) und Paul Toben (Schwerin) in verschiedenen Doppelzweiern sowie zusammen im Doppelvierer, Laura Bibow (ORC) im Einer, Theo Zarnkow (ORC) sowie die Stralsunder Lukas Weiße und Jonas Rüprich jeweils im Leichtgewichts-Einer, Jenny Mehlhorn, Daria Arndt (beide ORC), Mathilda Kitzmann, Helen Kath und Steuerfrau Emely Nehls (alle RRC) im Doppelvierer mit, Julian Schröder (ORC), Oliver Holtz, Philip Jürß (beide RRC), Clemens Jeschke (Schwerin) und Steuernmann Ole Senz (RRC) im Doppelvierer mit